

Realschule Vaduz Schuljahreschronik

DIE HIGHLIGHTS 2019/20



Ein spezielles Schuljahr ist
vorüber



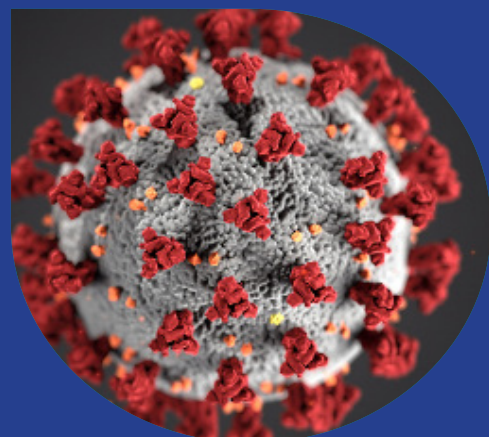
Schulschliessungen und
Fernunterricht

Seite 14/15



Formel 1 in der Schule

Seite 20



INHALTSANGABE

AUSGABE 2019/20

Zahlen und Fakten

- 4 Das Jahr im Überblick (Terminplan)
- 6 Entwicklungsschwerpunkte
- 10 Lehrpersonen
- 12 Elternrat
- 13 Zahlen und Fakten

Klassen

- 14 Schulschliessungen und Fernunterricht
- 16 Alle Klassen im Überblick
- 18 Die Abschlussklassen 2020

Projektberichte

- 20 Projektunterricht 8 und Formel 1
- 22 ECDL und PET-Diplome

Schülertexte

- 23 Klasse 1
- 24 Klasse 2
- 25 Klasse 3
- 26 Klasse 4
- 27 Schülerparlament und Schülerrat
- 28 Die Letzte - Personelles



Covid-19 Und plötzlich waren die Schulen geschlossen und wir sahen uns mit einer ganz neuen Situation konfrontiert, die wir so nie erwartet hätten.



20 Formel 1 in der Schule ist ein

Pilotprojekt im Rahmen des Projektunterrichts der 8. Klassen, welches in Zusammenarbeit mit der Hilti AG und der ThyssenKrupp Presta AG durchgeführt wurde.

VORWORT VORWORT

Kurzeinleitung Vorwort



das Schuljahr 2019/20 wird sicher als ganz spezielles Jahr in die Geschichte eingehen. Mit den Schulschliessungen vom 16. März bis 18. Mai waren wir fast über Nacht mit einer Beschulungsart konfrontiert, die wir uns alle zusammen überhaupt nicht vorstellen konnten. Nicht in den wildesten Träumen hätten wir daran gedacht, dass wir jemals Unterricht über Videokonferenz und Chat machen werden. Corona hat die Welt vor eine Herausforderung gestellt und auch die Schulen "nachhaltig" verändert. Wir dürfen stolz darauf

sein, wie unsere Lehrpersonen und auch die Schülerinnen und Schüler mit der neuen Herausforderung umgegangen sind.

Die Schulschliessungen und der Fernunterricht haben natürlich unsere generellen Planungen und Vorhaben über den Haufen geworfen. Dennoch gab es verschiedene Projekte, die im Schuljahr 19/20 umgesetzt wurden.

a) Erasmus-Projekt mit Wien findet mit dem grossen Konzert seinen Abschluss.

b) MINT-Projekte auf allen Stufen wurden mit externen Part-

nern durchgeführt.

c) Das Konzept der Digitalisierung an der RSV wurde ausgebaut und soll ab August 2020 umgesetzt werden.

d) Mehrere Lehrerweiterbildungen zum digitalen Unterricht haben uns neue Ideen und Zugänge aufgezeigt.

e) Im November konnten wir zusammen mit dem Elternrat allen Eltern das Unterrichtskonzept der RSV im Bereich des digitalisierten Unterrichts vorstellen und diskutieren. Wir freuen uns auf die 1:1 Ausstattung, welche zu Beginn des

Schuljahres 20/21 ausgerollt werden soll.

Corona hat das SJ 2019/20 geprägt und das Virus wird uns auch im kommenden Schuljahr noch auf Trab halten. Wir hoffen, dass trotz allem wieder etwas Normalität einkehren kann und wir unsere standardisierten Anlässe durchführen können.

P. Hilti

Peter Hilti
Schulleiter RSV

EDITORIAL EDITORIAL

Herausgeber:
Realschule Vaduz

Verantwortung:
Schulleiter Peter Hilti

Autorenteam:
Lehrpersonen der Realschule Vaduz,
ergänzt durch einzelne Texte von Schülerinnen und Schülern und des Elternrates

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

Woche	Unterricht	Pädagogische Entwicklung	Administratives
34		Gemeinsamer Schulstart WSV	SL-Tagung Listen und Pläne
35	Schulendtage 4		
36	Kennenlernlager 1		Elternrat im Team der RSV
37	Rollups Berufsfelder in Aula	Sport- und Begegnungstag WSV	
38	Rollups Berufsfelder in Aula Marktplatz PU9	Praktikantin an RSV	Elternabend Berufswahl 3 mit agil und Wirtschaftskammer
39	HiBiz Aufsichtsrat PU8 Tage der offenen Türen WSV	Praktikantin an RSV	Elterninfoabend 1
40	Techniktage	Praktikantin an RSV	
41	Herbstferien		
42			
43		Kollegiale Hospitation	
44		Kollegiale Hospitation	
45		Kollegiale Hospitation	
46			
47			Notenkonferenz Zwischenbericht Ausgabe ZB
48			Barcamp Malbun
49			Elternsprechtage 1+2
50			
51	Musische Tage		
52	Weihnachtsferien		

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

1			
2			
3			
4	Präsentationsabend PU8		Notenkonferenz 1 Zeugnis
5		SL-Tagung Malbun	Unterlagen Übertritt Notenkonferenz 2-4 Zeugnisausgabe
6	Stellwerk 3 Skilager 2		
7	Stellwerk 3		
8	Stellwerk 3 Workshops love.li 4		Stichtag Beurteilung LG- Übertritt 1-4
9	Sportferien		Besuch in Siegen (Digitalisierung)
10			Notenkonferenz Übertritt LG
11		Standortgespräche	
12		Standortgespräche	O365-Convention Kurt Söser (Weiterbildung Digitalisierung)
13		Standortgespräche	
14	Berufscheck 3		
15			SCHILF
16	Osterferien		
17			
18		Kollegiale Hospitation	
19	Präsentationsabend PU9	Kollegiale Hospitation	Notenkonferenz ZB Ausgabe
20	MINT-Award	Kollegiale Hospitation	
21			Elternsprechtage 1+2
22			
23			

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

24			
25	Besuchsnachmittag neue 1. Klassen		Notenkonferenz 1-3
26			Abschlussreise 4 Unterlagen Umteilung
27			Notenkonferenz 4 Lehreressen Abschlussfeier Sport- und Bewegungstag
28	Sommerferien		

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Überblick über spezielle Termine der Lehrpersonen

**Fortbildung der Lehrkräfte und
Kooperationsbeziehungen der Schule:**

SCHILF April 2020 (2 Tage)

Team bei Hilti AG: November/Dezember 2019 (0.5 Tage)

NL-Lehrpersonen: September/Mai 2019/20 bei Hilti AG (2x 0.5 Tage)

Anwesenheit der Lehrpersonen:

Elternabende (6 mal)

Techniktage 2.-4. Oktober 2019 (3 Tage)

Musische Tage 18.-20. Dezember 2019 (3 Tage)

Schilf – mehrere verlängerte Teamstunden zu LiLe-Inhalten (2 Tage)

Schilf – IT Strategie RSV

Sport- und Skitage (2 Tage)

Verschiedene Teamanlässe (2 Tage)

**Ausserordentliche Schulveranstaltungen, die länger
als 1 Tag dauern:**

Techniktage (3 Tage)

Musische Tage (3 Tage)

Lager und Abschlussreise (1 Woche)

SCHILF (2-3 Tage)

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Entwicklungsschwerpunkte:

- | | | | | |
|--|---|---|---|---|
| ☒ Unterricht | ☒ 1. Klasse | ☒ 2. Klasse | ☒ 3. Klasse | ☒ 4. Klasse |
| ☒ Organisation | | | | |
| ☐ Personal | | | | |
| ☐ Werteerziehung | | | | |
| ☐ Schulleben | | | | |

Entwicklungsvorhaben:

Aktivität:

Begründung / Bezug

zum Lehrplan:

Warum soll diese Aktivität gemacht werden?

Wie lässt sie sich aus

dem Lehrplan ableiten?

Ziel / Absicht:

Was soll erreicht werden?

Evtl. Elternmitemeinbezug?

Evtl. Öffentlichkeitsarbeit?

Möglicher Ablauf:

Verantwortlich Umsetzung:

Evaluation:

Wie wird der Erfolg gemessen?

Woran erkennen wir den Erfolg?

Verantwortlich für die Koordination:

Digitalisierung im Unterricht

Wir bereiten uns auf 1:1 im Unterricht vor. Kontakt und Austausch mit einer Tablet-Schule in Siegen (Norddeutschland). Ein Besuch im Februar durch 4 Lehrpersonen ist geplant.

Die Regierung hat entschieden, dass jede/r SuS sowie jede Lehrperson ein persönliches Gerät erhalten soll. Darauf bereiten wir uns vor.

Klarheit und Sicherheit im Umgang mit 1:1 im Unterricht herbeiführen. Im November ist eine Eltern-Info-Veranstaltung zum „IT-Konzept“ der RSV angedacht.

Weiterführung der Diskussionen im Team.

SL/MIB/Medienbeauftragter (Nikolas Biedermann)

Befragung und Diskussion im Team

SL

SCHWERPUNKTE DER JAHRESPLANUNG

Entwicklungsschwerpunkte:

- ☐ Unterricht ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse ☐ 4. Klasse
☒ Organisation
☐ Personal
☐ Werteerziehung
☐ Schulleben

Entwicklungsvorhaben:

Überprüfung der schuleigenen Unterrichtsgefässe in Bezug auf LiLe (Lektionentafel)

Aktivität:

Die neue Lektionentafel hat einige Veränderungen in unserer Lektionentafel gebracht. Wir überprüfen unser Setting.

Begründung / Bezug

Der neue Lehrplan hat eine neue Lektionentafel notwendig gemacht.

zum Lehrplan:

Warum soll diese Aktivität gemacht werden?

Wie lässt sie sich aus

dem Lehrplan ableiten?

Ziel / Absicht:

Funktioniert unser gewähltes Setting im Schulalltag?

Was soll erreicht werden?

Evtl. Elternmiteinbezug?

Evtl. Öffentlichkeitsarbeit?

Möglicher Ablauf:**Verantwortlich Umsetzung:**

SL/Stundenplaner (Sandro Cocchi)

Evaluation:

Diskussion im Team

Wie wird der Erfolg gemessen?

Woran erkennen wir den Erfolg?

Verantwortlich für die Koordination:

SL

DIE LEHRPERSONEN DER RSV

**Beck Jeannette**

Sport Mädchen
Geschichte 2a, 3a, 3b
Geografie 2a
ECDL 3, 4

**Biedermann Nicolas**

Klassenlehrer 2b
Lebenskunde 2b
SKFKL 2
Deutsch 2a, 2b
Französisch 2b
Geschichte 2a, 2b
Geografie 2a, 2b
RuK 2b, Informatik 1ab

**Cocchi Sandro**

Klassenlehrer 3a
Lebenskunde 3a
SKFKL 3
Naturlehre 3a
Mathematik 3a, 4B
Mathematik Wahl 3
Werken 3, 4
Projektunterricht 3, 4

**Dorta-Frei Claudia**

Textiles Gestalten
Kochen/
Hauswirtschaft

**Dünser Petra**

Mathematik 1b
NT 1b, 2b
MUI 1b

**Hilti Peter**

Schulleiter
Steuergruppe
Mathematik 4A

DIE LEHRPERSONEN DER RSV



Konzett Gert
Sport Knaben



Marxer Carolina
Klassenlehrerin 3b
Lebenskunde 3b
SKFKL 3
Deutsch 3a, 3b
Englisch 2b, 3b
Französisch 2b
Projektunterricht 3



Nutt Linda
Deutsch 3a, 4a
Geografie 4a
Geschichte 4a
Englisch 4B
SKFKL 1



Marxer Jasmine
Mathematik 2b
Naturlehre 2b
Geografie 2b
Geschichte 2b
SKFKL 2
Blockthemen 4
Projektunterricht 3



Praxmarer Ingrid
Englisch 1a, 2a, 3B, 4A
Französisch 1a, 2a, 3B
SKFKL 1
Zeichnen 3



Schenk Romeo
Klassenlehrer 2a
Lebenskunde 2a
Mathematik 2a, 2b
Naturlehre 2a
SKFKL 2



Sele Doris
Klassenlehrerin 4a
Lebenskunde 4a
Deutsch 4a, 4b
Englisch 4A
Französisch 4A
Projektunterricht 4



Simader Matthias
Klassenlehrer 4b
Lebenskunde 4b
Naturlehre 4b
Geografie 4a, 4b
Informatik 3a, 3b
ECDL 3, RUK 2, 3, 4
Projektunterricht 4



Spalt Martin
Schulleiter Stv.
Klassenlehrer 1a
Lebenskunde 1a
Mathematik 1B
Naturlehre 1a, 4a
Robotik 2



Szeverinski Andrea
Werken 1-3
Zeichnen 1a, 1b, 4
Projektunterricht 3

Von Eltern für Eltern



Digitalisierung

Im November 2019 organisierte der Elternrat einen Infoabend zum neuen IT-System an der Schule. Die Eltern erfuhren dabei, wie ein Unterricht mit Laptops und Tablets funktionieren kann und wie die RSV die Geräte einzusetzen gedenkt.

Jahreszeugnis

Immer wieder haben wir das Thema Jahreszeugnis besprochen. Die RSV möchte schon längere Zeit von Semesterzeugnissen auf Jahreszeugnisse wechseln. Derzeit laufen beim Schulamt verschiedene Diskussionen, welche in diese Richtung tendieren.

Schulwegsicherung

Das Thema Schulwegsicherung hat den Elternrat auch in diesem Schuljahr beschäftigt. Wir sind zuversichtlich, dass durch unsere "Interventionen" bei Land und Gemeinde der Schulweg für unsere Kinder sicherer gestaltet werden kann.



Kontakt

Webseite:
www.wsv.li

Ansprechperson:
Ospelt Haike

Mitglieder:
Adank Nicole
Geiger Maerten
Hoop Petra
Noser Christina
Öhri Andrea
Pergolini Claudia
Rohrer Gillian
Stocker Jeannette
Wolf Barbara

Von Eltern für Eltern

Der Elternrat greift Ihre Themen auf und führt diese einer breiten Diskussion zu. Bereits durchgeführte Diskussionsrunden zu Themen wie Cybermobbing, Essstörungen, Hausaufgaben, Handy, digitale Medien oder Lernstrategien auf dem Prüfstand.

Auch Lust mal mitzumachen? Wir würden uns freuen.

Das Schuljahr 2019/20 in Zahlen

Nach Alter

Jahrgang	Anzahl
2003	5
2004	15
2005	33
2006	41
2007	31
2008	14
TOTAL	139

Allgemeines

Im Schuljahr 2019/20 gingen insgesamt 139 Schülerinnen und Schüler in die Realschule Vaduz.

Diese wurden in 8 Klassen geführt.

Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Klassengrösse von

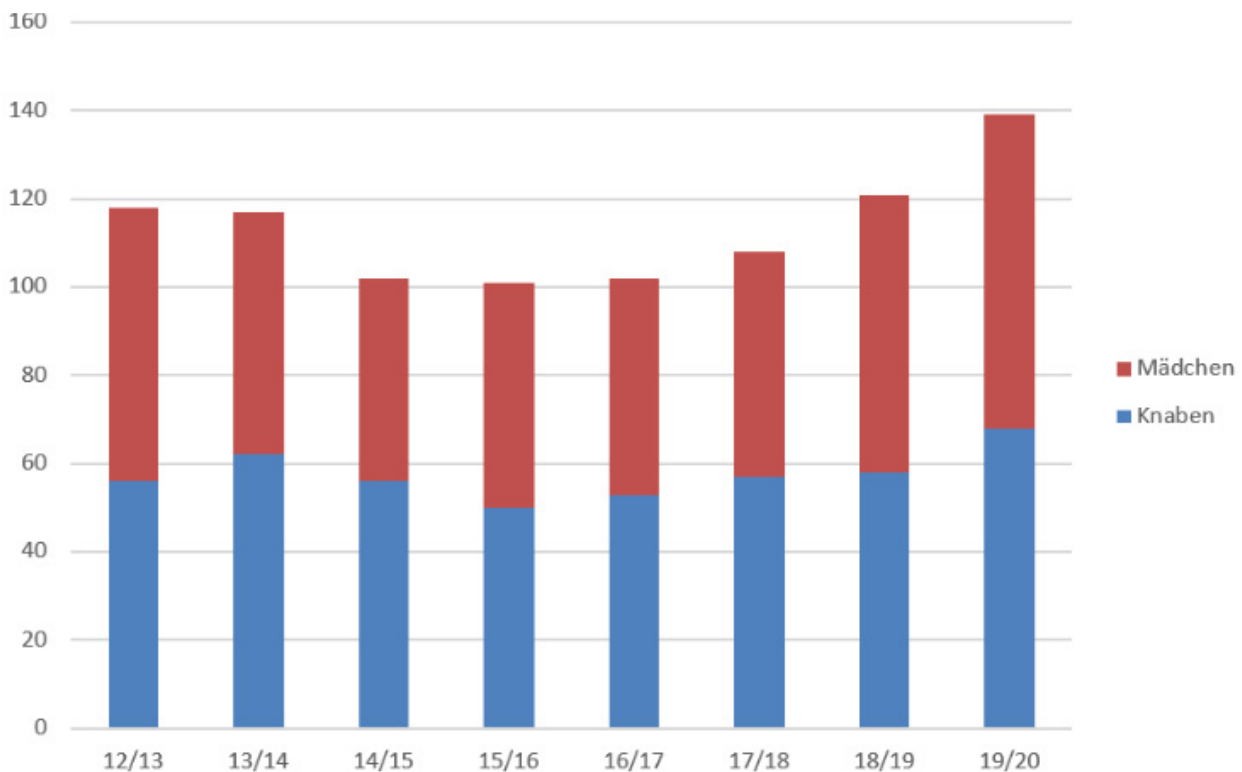
$$139 : 8 = 17.4 \text{ Schüler/innen pro Klasse}$$

Unterrichtet wurden die Klassen von 19 Lehrpersonen, wovon 16 Lehrpersonen mit Stammschule RSV das Gross der Lektionen abdecken. Ergänzt werden die Stammllehrpersonen durch Fachkräfte, welche teilweise Einzellektionen an der RSV unterrichten.

Durchlässigkeit

Insgesamt wechselten 4 Schüler/innen prüfungsfrei ans Gymnasium.

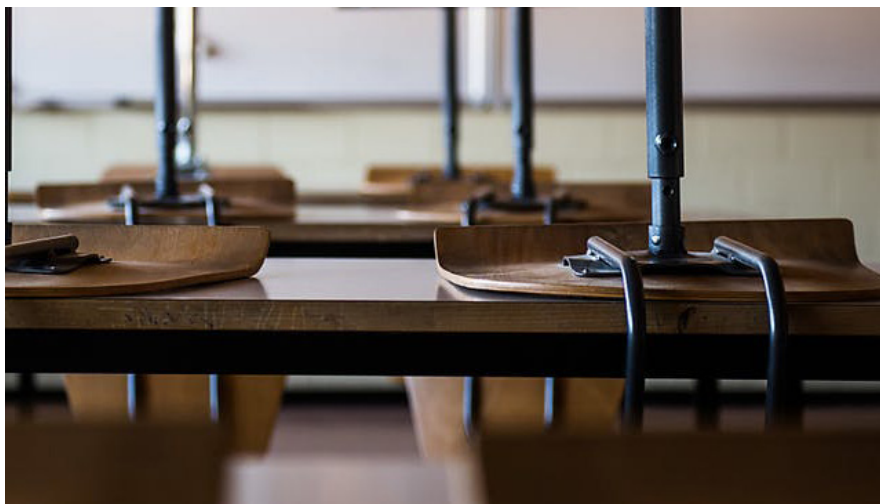
Entwicklung Schülerzahlen



In roter Farbe dargestellt sind die Mädchen, Jungs in blau.

COVID-19 - SCHULSCHLIESSUNGEN

alle Schulen wurden am 16. März 2020 geschlossen



Am 13. März 2020 wurden alle Schulleitungen des Landes von Bildungsministerin Dominique Hasler über die Schulschliessungen ab Montag, den 16.3.2020 informiert.

In einer sofort einberufenen Konferenz der Lehrpersonen haben wir in einer "Nacht- und Nebelaktion" ein Konzept erstellt, welches einen Fernunterricht möglich macht. Die Klassen wurden dann am Freitagnachmittag gebrieft und ins System eingeführt. Am Montag, den 16.3. ging es dann los.

RSV profitiert von IT

An der RSV konnten wir sehr stark davon profitieren, dass wir uns über ein Jahr lang sehr intensiv mit der Thematik "IT im Unterricht" vorbereitet hatten. Das System war bereit und die grundsätzlichen Strukturen waren vorbereitet. Natürlich hatten wir keinerlei Erfahrung damit und so war es auch für uns Lehrpersonen eine absolute Gratwanderung.

Rückblickend können wir festhalten, dass wir sehr gut aufgestellt waren und wir nicht nur "Beschäftigungstherapie für die Schülerinnen und Schüler" betrieben, sondern auch Unterricht machen konnten. Wenn auch in einer sehr speziellen Form.



Eines unserer Hauptziele - neben der inhaltlichen Stoffvermittlung - war, dass wir den Eltern möglichst viel Entlastung bieten können und nicht einfach Aufgaben nach Hause delegieren. Aus diesem Grund haben wir ein ganz engmaschiges "Call-System" aufgestellt. Viermal pro Tag (8.30, 10.30, 13.30 und 15 Uhr) sind alle Klassen ausnahmslos mit einer Lehrperson in einem Videocall. Dort werden Fragen geklärt, Aufgaben besprochen oder Inputs gegeben. Neben den verbindlichen Calls war unser Aufgabenmanagementsystem zentral für die Arbeit der Jugendlichen.

Verschiedene Befragungen bei allen involvierten Personen haben gezeigt, dass dieses System sehr geschätzt und für absolut sinnvoll gehalten wurde.

Fernunterricht auf dem Prüfstand

Was lange Zeit als unrealistisches Hirngespinnst oder als übertriebene Digitalisierung angesehen wurde, ist nun leider seit zwei Wochen Realität.

Die Schulen sind geschlossen und die Lehrpersonen müssen ihre Klassen in geeigneten Formen fern-unterrachten. An unserer Schule profitieren wir nun davon, dass wir uns die letzten eineinhalb Jahre sehr intensiv mit der Frage der Digitalisierung auseinandergesetzt haben. Nicht weil wir uns auf die Corona-Krise vorbereiten wollten, sondern weil wir auf das kommende Schuljahr zu einer 1:1 Tabletschule mit Convertibles werden.

Es lohnt sich nun also einen tieferen und kritischen Blick auf die vergangenen zwei Wochen zu werfen – und dies aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen Anspruchsgruppen.

Zusammenfassend kann ich festhalten, dass wir im Grossen und Ganzen sehr überrascht sind, wie gut das aufgestellte System funktioniert. Eigentlich schon fast erschreckend gut. Jedoch es ist unglaublich anstrengend.

Eine flächendeckende Befragung der Eltern hat bereits nach der ersten Woche stattgefunden, weil wir möglichst rasch auf Fehlentwicklungen reagieren wollten. Die Antworten der Eltern haben uns bestätigt, dass wir gut aufgestellt sind.

1. Wie erleben Sie den Unterricht Ihres Kindes im Moment?



Durchschnittliche Bewertung 4.22

2. Wie gut fühlen Sie sich durch die Schule in dieser Situation unterstützt?



Durchschnittliche Bewertung 4.46

Schüler übernehmen Verantwortung

Wenn man mit digitalen Systemen im Fernunterricht arbeiten muss, so liegt es auf der Hand, dass die Jugendlichen viel mehr Verantwortung für ihr eigenes Arbeiten und Lernen übernehmen müssen. Es war für uns unglaublich eindrücklich wie toll unsere Klassen dies gemeistert haben und teilweise unglaubliche Ergebnisse und Produkte abgeliefert haben. Mit welcher Kreativität häufig Lösungswege gewählt wurden, hätten wir in dieser Ausprägung nicht für möglich gehalten.

Wir sind uns einig, dass der Fernunterricht an der RSV im Grossen und Ganzen sehr gut funktioniert hat. Natürlich kann er den Präsenzunterricht, der eben auch soziale Kontakte und Interaktionen ermöglicht, niemals ersetzen.

KLASSEN IM SCHULJAHR 2019/20

1a



KLASSE 1A - MARTIN SPALT

Beck Michael
 Bilir Saliha
 Carillo Soneira Fatima
 Frick Jana
 Gauch Salome
 Insinna Romy
 Kaiser Julius
 Lendi Lukas
 Leovac Emma
 Meier Maria
 Miescher Adrian
 Morina Dorentina
 Näff Luca

Nania Mariana
 Ospelt Rafael
 Ritter Anita
 Rutz Alexander
 Wachter Marvin
 Walser Lara

KLASSE 1B - LINDA NUTT

Bibb Laurent
 Bigger Sanara
 Dünser Noah
 Frick Alessia
 Fuchs Karina
 Hirschmann Anna
 Marock Anna
 Noser Alina
 Oehri Jana
 Oehri Nico
 Ospelt Raffael
 Schwärzler Julius
 Thöny Tim

Tino Lorena
 Vallone Larissa
 Vaz Goncalves Romeu
 Vazquez Dominguez
 Vinconneau Sacha
 Wolf Katharina

1b



2a



KLASSE 2A - ROMEO SCHENK

Blakolmer Timo
 Da Costa Melanie
 Gritsch Felix
 Häfeli Joel
 Hilti Naomi
 Hoop Gioia
 Jäger Hans
 Kiss Karolina
 Licci Riccardo
 Lo Russo Emanuela
 Marxer Georg
 Ospelt Samuel
 Ospelt Severin

Salihovic Mubina
 Stocker Sinja
 Thoma Anika
 Tran Natalie
 Tschütscher Eduard
 Yildiz Ebuzer

KLASSE 2B - NICOLAS BIEDERMANN

Baumann Noah
 Beck Raphael
 Büchner Lillian
 Hoop Fabian
 Hoop Stephanie
 Jaillant Lorick
 Lenherr Damian
 Leu Laurina
 Oehry Elias
 Ospelt Jannik
 Ospelt Ladina
 Prasch Jacqueline
 Rest Andrin

Rizanaj Benisa
 Rizanaj Leonat
 Rodrigues Lucas
 Schädler Lilly
 Schädler Silva
 Vazquez Nayeli

2b



KLASSEN IM SCHULJAHR 2019/20
3a

KLASSE 3A - SANDRO COCCHI

Adank Noel
Akay Markus
Augsburger Lena
Berbia Estevez Gabriela
Eberle Laura
Freund Seraina
Mengou Tata Rosalie
Miller Mia
Noser Katharina
Örgen Eymen
Rizanaj Leona
Rüegger Laura
Schweizer Lukas

Sigron Ruben
Susuri Benjamin
Verling Lukas

KLASSE 3B - CAROLINA MARXER

Beck Romy
Campos da Fonseca
Merche
Frick Damon
Gouveia Figueiredo
Ricardo
Karakoç Lara
Kilinc Alihan
Klingler Carmen
Konrad Maik
Meier Wido
Real Mina
Tahiri Kaltrina

Tipotsch Victoria
Wohlwend Jennifer
Wolf Alessandro

3b

4a

KLASSE 4A - DORIS SELE

Bresch Luca
Büchner Ramon
Cosentino Nicola
Frick Anna
Häfeli Larissa
Konrad Sarah
Licci Rebecca
Oehri Luka
Risch Julia
Rohrer Elena
Rohrer Julia
Salihovic Zeid
Tahiri Shyhrete

Yüzüak Alara
Zelder David

KLASSE 4B - MATTHIAS SIMADER

Batliner Nikita
Berger Nico
Bever Felix
Dona Alina
Fernandes Pereira Maria
Geiger Luisa
Jaillant Alex
Kadic-Stühmer Milo
Pergolini Giuliano
Risch Katharina
Ritter Edwin
Sigg Anastasia
Sigg Christiana

Sotbarn Philipp
Vogt Sina
Wolf Luca

4b


ABSCHLUSSKLASSE 4A



Klassenlehrerin
Doris Sele

Was tun unsere 4.tler nach der RSV

Bresch Luca	Elektroniker, Brusa AG
Büchner Ramon	Konstrukteur, Presta
Cosentino Nicola	LG
Frick Anna	BAFEP Feldkirch
Häfeli Larissa	KV, Presta
Konrad Sarah	Konstrukteurin, Presta
Licci Rebecca	KV, LGT
Oehri Luka	Werkstofftechniker, Presta
Risch Julia	KV, OC Oerlikon
Rohrer Elena	LG
Rohrer Julia	MPA, Schule Buchs
Salihovic Zeid	KV
Tahiri Shyhrete	KV, VPB
Yüzüak Alara	KV, 100pro!
Zelder David	Informatiker, OC Oerlikon



Klassenlehrer
Matthias Simader

Was tun unsere 4.tler nach der RSV

Batliner Nikita	KV, LGT
Berger Nico	Chemielaborant, Merck
Bever Felix	Konstrukteur, Hilti AG
Dona Alina	Konstrukteurin, Presta
Fernandes Maria	KV, LLV
Geiger Luisa	KV, LLB
Jaillant Alex	LG
Kadic-Stühmer Milo	Konstrukteur, Hilti AG
Pergolini Giuliano	KV, Kaiser AG
Risch Katharina	Sportschule, St. Gallen
Ritter Edwin	KV, Kaiser & Partner
Sigg Anastasia	LG
Sigg Christiana	Pharma-Assistentin, Laurentius Schaan
Sotbarn Philipp	
Vogt Sina	Kunstschule Liechtenstein
Wolf Luca	Polymechaniker, Hoval AG

4 PROJEKTE - 1 ZIEL

Projektunterricht oder projektartiger Unterricht hat an unserer Schule einen sehr hohen Stellenwert. Längerfristig-planen, Zusammenarbeiten, Dranbleiben sowie Höhen und Tiefen durchleben und das am besten an möglichst realen Beispielen bzw. Themen sind heutzutage Schlüsselqualifikationen und -kompetenzen, welche aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind. Genau an dieser Stelle setzen wir an und versuchen den Schülerinnen und Schülern Verantwortung in all diesen Bereichen zu übertragen. Die Erfahrungen, welche wir seit 2010 mit Projektunterricht machen sind grossartig und wir erleben viele unserer Jugendlichen, wie sie richtiggehend über sich hinauswachsen.

Am Anfang eines jeden Projekts steht eine Idee, welche es in Detailplanung konzeptionell zu erarbeitet gilt. Erst nach minutiöser Planung, welche die Jugendlichen federführend selbständig betreiben, beginnt die Umsetzungsphase. So lernen die Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig, was es bedeutet, eine grössere und länger dauernde Aufgabe zu planen und durchzuführen.

Im Schuljahr 2019/20 haben wir vier Projekte durchgeführt. Jedes Projekt wurde von einer Lehrperson betreut. Allen gemeinsam war ein Ziel: die Jugendlichen lernen etwas fürs Leben.



Präsentationsabend für externe Gäste und Partner.



Programmierte LED-Cubes

4 Projekte standen den Jugendlichen zur Auswahl in diesem Schuljahr, von denen sie eines auswählen mussten.

Kunstaussstellung
Hier ging es darum mit verschiedenen Materialien eigene Kunstwerke zu erstellen und diese auszustellen.

Formel 1 in der Schule
Wir erstellen unsere eigenen Formel 1 - Boliden und treten im Rennen gegeneinander an.

Hibiz - die Schülerfirma
Zusammen mit Lernenden der Hilti AG betreiben wir eine eigene Firma, welche einen T(ei)mer entwickelt, produziert, vermarktet und verkauft.

Programmieren
Unsere Schülerinnen und Schüler programmieren mit Arduino ihren eigenen LED-Cube und lernen die richtigen Techniken beim Löten.

Partner

Ein solches Projekt ist ohne externe Partner gar nicht möglich. In diesem Schuljahr haben uns zahlreiche Betriebe und Organisationen unterstützt.



SCHAFFEMER

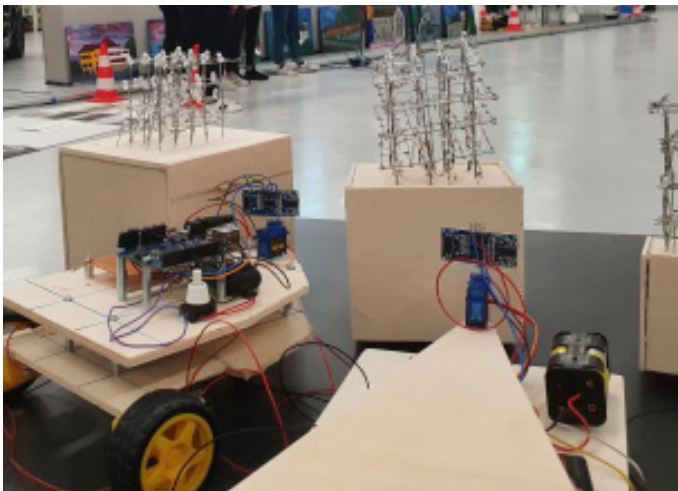


FIX



PROJEKTUNTERRICHT AUF STUFE 8

Präsentationsabend



Es sind wiederum tolle LED-Cubes und programmierte Fahrzeuge entstanden.



Die Formel-1-Boliden machten eine gute Falle. Sie waren mit CNC aus Hartschaum gefräst.

Die Projekte wurden am 5. Februar feierlich in der Audit-Halle der ThyssenKrupp Presta AG einer breiten Besucherschaft vorgestellt und somit beendet. Über 120 interessierte Eltern, Firmenvertreter, Verbandspersonen von LIHK und Wirtschaftskammer sowie zahlreiche weitere Gäste fanden sich ein. Unsere Bildungsministerin Dominique Hasler wohnte den Präsentationen ebenfalls bei und gratulierte den Jugendlichen zu ihren Leistungen. Die einzelnen Projektgruppen präsentierten während 15 min. ihr Produkt und wie der Arbeitsprozess verlaufen ist. Anschliessend hatten die Besucher Gelegenheit die entstandenen Produkte anzuschauen und Fragen zu stellen.



Schülerfirma HiBiz bei der Scheckübergabe an die Stiftung Liichtbleck.



Gruppenfoto von der Abschlussveranstaltung.

ECDL UND PET ZERTIFIKATE

ECDL

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt. Aktuell stehen 14 ECDL Module zur Verfügung, welche die heutigen Anforderungen an digitale Kenntnisse abdecken. An der RSV kann das volle Zertifikat in der 2. bis 4. Klasse erreicht werden. Dies wird auch rege genutzt.

Wiederum nutzten sehr viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen die Gelegenheit, das ECDL-Zertifikat erfolgreich zu absolvieren.

**Herliche Gratulation an:**

Luca Bresch, Larissa Häfeli, Ramon Büchner, Sarah Konrad, Rebecca Licci, Julia Risch, Luka Oehri, Elena Rohrer, David Zelder, Zeid Salihovic, Nikita Batliner, Shyhrete Tahiri, Luisa Geiger, Alara Yüzüak, Katharina Risch, Felix Bever, Anastasia Sigg, Alina Dona, Maria Fernandes, Alex Jaillant, Edwin Ritter, Christiana Sigg



UNIVERSITY of CAMBRIDGE
ESOL Examinations

Cambridge English

The most valuable range of English qualifications in the world



Einige Schülerinnen und Schüler haben sich ein Jahr lang auf die anspruchsvollen PET-Prüfungen vorbereitet.

Alle Schülerinnen und Schüler, welche angetreten sind, haben das Zertifikat erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren!

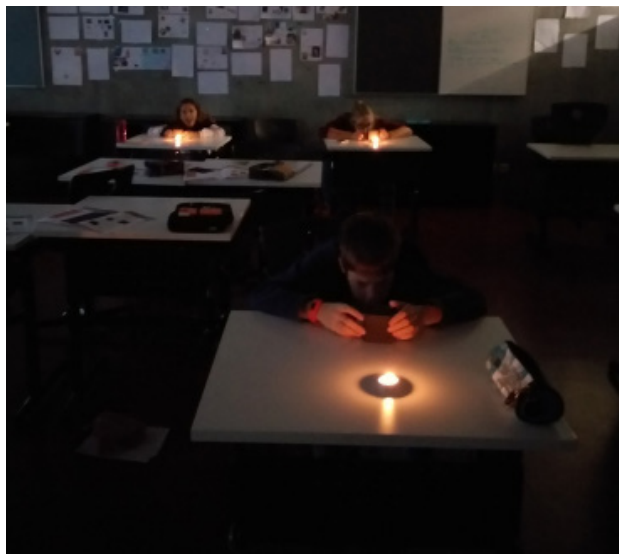
PET

Cambridge English Preliminary, auch bekannt als Preliminary English Test (PET), ist eine Qualifikation auf solidem Grundstufenniveau. Sie belegt, dass Sie über Anwendungsorientiertes Englisch für Beruf, Studium und Reisen verfügen.

Seit einigen Jahren bietet die RSV die Möglichkeit, dass in der 4. Klasse dieses Zertifikat absolviert werden kann. Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit.

SCHÜLERTEXTE 1. KLASSEN

Besonders für die 1. Klassen war das erste Schuljahr an der Realschule sicherlich nicht leicht: Gerade als sich die Schülerinnen und Schüler eingelebt haben und sich in der Schule auskannten, kam die Corona-Zeit, bei der sich die beiden Klassen wieder neu orientieren und organisieren mussten. – Aber diese Zeit haben sie gut gemeistert! Zu Beginn des Schuljahres konnten sich die 1a und 1b im Jugendhaus Malbun besser kennenlernen. Das Kennenlernlager fand an 3 Tagen im September 2019 statt. Zu den zahlreichen Aktivitäten unter dem Schuljahr zählten unter anderem ins Theater gehen („Konrad Stöckel“ vom 25.9.19 und „der Passant“ vom



10.2.2020), die Musischen Tage, der Chamäleon-Besuch, ein Fasnachtsprogramm und ein Halloweenprogramm.

Bei den Techniktagen hat sich die erste Stufe mit folgenden 4 Themen beschäftigt: Bau und Erprobung einer Lochkamera, verfremdete Fotos, Zyanotypie (Eisenblaudruck) und vom Selfie zum Porträt.

Das Waldprojekt war ein grosser Bestandteil des diesjährigen NT-Unterrichts: Die Schülerinnen und Schüler bekamen ihren eigenen Waldboden und konnten diesen eine längere Zeit lang beobachten und erforschen. Zum Abschluss des Projekts gehen die 1. Klassen gemeinsam in den Wald, räumen ihn auf, klären ihre letzten Forschungsfragen und werden vom Förster und seinen Mitarbeitern zum Grillen im Forsthaus Schaan eingeladen. Um das Schuljahr abzuschliessen, gehen die ersten Klassen Minigolfspielen und Eis essen.



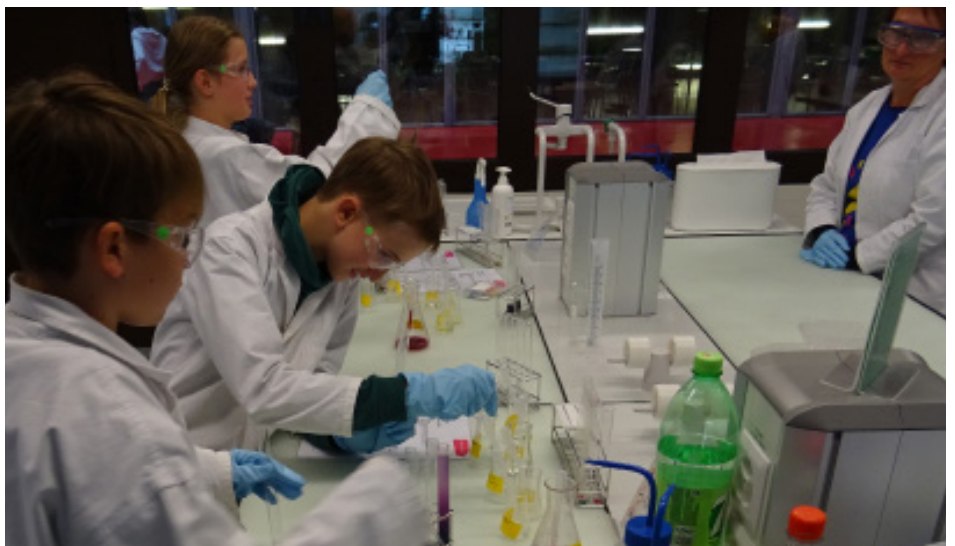
SCHÜLERTEXTE 2.KLASSEN

Auch wenn den diesjährigen Zweitklässlern in erster Linie die «Corona-Zeit» in Erinnerung bleiben wird, gab es dennoch auch schöne Erlebnisse.

Ein erstes Highlight waren die Techniktage kurz vor den Herbstferien. Das Programm war dieses Jahr äusserst vielfältig. Am Mittwoch konnten sich die Schülerinnen und Schüler dem Thema Wasser in Form eines Mysterys annähern. Der Tag darauf bestand einerseits aus einer spannenden Führung durch die Kläranlage in Bendorf und andererseits aus dem Besuch der Firma Merck, die mit den Schülerinnen und Schülern diverse chemische Versuche durchführten. Zum Abschluss der Woche fuhren die beiden Klassen ins Malbun, um die Quellwasserfassung zu begutachten und bauten im Anschluss noch selbstentworfenen Schiffe.

Durch ein tolles Angebot der Firma Merck zum Thema «Technikförderung», besuchten die 2ab im November das Technorama, um im dortigen Labor intensiv an verschiedensten Versuchen zu arbeiten.

Als letztes grosses Highlight vor der Schulschliessung stand noch das Skilager im Februar auf dem Programm. Trotz anfangs widriger Wetterverhältnisse erlebten die SuS eine tolle Woche bei Thomas und Pia im Jugendhaus und hatten viel Spass auf und neben der Piste.



SCHÜLERTEXTE 3.KLASSEN

Die 3. Klassen dürfen neben dem Schulltag auf ein erlebnisreiches Schuljahr zurückblicken. Im Spätsommer besuchten wir die OBA in St.Gallen, als Kickoff zur Berufswahl. Zusätzlich nahmen wir auch an der Ausstellung „Next-Step“ in Schaan teil.

Natürlich besuchten wir auch dieses Schuljahr wieder diverse Theaterstücke am TAK in Schaan. Das Highlight dabei war der Auftritt des Physikers Konrad Stöckl.

Vor den Herbstferien fanden traditionell die Technik-Tage statt. Dieses Jahr haben wir drei Stationen angeboten: Programmieren im PepperMint, Experimente mit den LabQuests und Geocaching im Städtle Vaduz.



Der Abschluss vor Weihnachten war die Durchführung der Musischen-Tage, an welchen die Schüler an diversen Projekten teilnehmen konnten.

Das neue Schuljahr begann für die B-Klasse mit dem Besuch der Merck in Buchs. Dort konnten sie unter anderem die Berufe als Chemielaboranten und Logistiker kennenlernen.



Während des 1. Semesters fand der Projektunterricht jeweils am Dienstag nachmittag statt. In vier Gruppen arbeiteten die Schüler in der HIBIZ, am Formel 1 Projekt, Programmieren Arduino oder erschufen Kunstwerke aus Glas und Ton. Der Abschluss fand in der ThyssenKrupp statt, an welchen unter anderem auch die Bildungsministerin teilnahm. Die Schüler präsentierten dort stolz ihre Projekte und das Formel 1-Rennen fand vor Ort statt.

Im zweiten Semester zeigte die A-Klasse ihre Kreativität und errang mit ihrem Video den Sieg an der Schulfasnacht.

Anschliessend folgte Corona-bedingt eine lange Phase des Fernunterrichts, in welchem sowohl den Lehrpersonen, wie aber auch den Schülern der persönliche Kontakt fehlte.

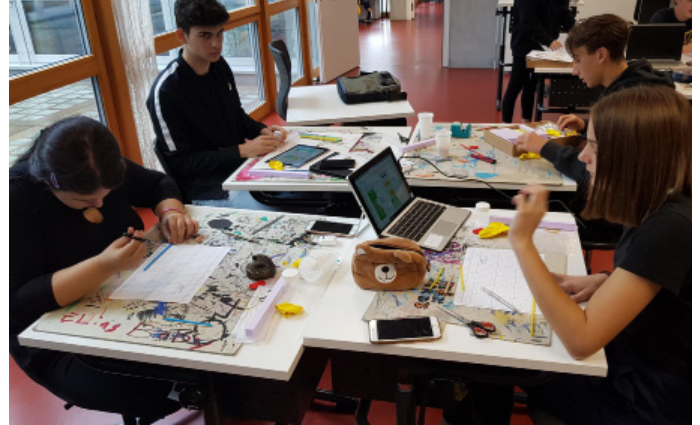
Zum Schuljahresabschluss fand der Ideenfindungstag im Technopark in Vaduz statt. Dabei suchten die Schülerinnen und Schüler nach Projekten, an welchen sie im 4. Schuljahr arbeiten möchten. Am darauffolgenden Tag spielten wir noch eine Runde Minigolf.



SCHÜLERTEXTE 4.KLASSEN

Berufswahl

Schnupperlehren, Bewerbungen versenden, Eignungstests, Vorstellungsgespräche – und dann für viele Anfang November die ersehnte Zusage: Ich habe eine Lehrstelle! Etwa 80% der Schülerinnen und Schüler haben sich für eine Berufslehre (z.T. mit BMS) entschieden, 20% werden weiterhin zur Schule gehen. Das Wichtigste: Alle haben ein Plätzchen gefunden für die Zeit nach der Realschule. Im September 2019 fanden die 2-tägigen Schulentage statt. Sie stehen immer unter dem Thema: «Tage der Besinnung vor einem neuen Lebensabschnitt». Auf Naturgängen im Wald und in Gesprächskreisen ging es um die Reflexion der eigenen Situation und um die Berufswahl.



Vor den Herbstferien fanden die traditionellen Techniktage statt. Wir arbeiteten im Bereich «Messen-Steuern-Regeln» drei Tage lang mit den von der Hilti AG subventionierten Explore-it-Kästen. Dabei experimentierten wir mit Ventilen, Pumpen und Marsmobilen.



Vor den Weihnachtsferien konnten die Schülerinnen und Schüler wiederum für drei Tage stufenübergreifend ein musikalisches Projekt auswählen. Und den Höhepunkt bildete dann die von den 4. Klassen für die 1.-3. Klassen der RSV gestaltete Weihnachtsfeier mit viel Spiel und Spass rund ums Thema Weihnachten.

Fasnachtsparty der OSV und RSV: In 30 Minuten erstellte jede Klasse einen Film, welcher anschliessend in der Aula allen gezeigt und von den Lehrpersonen bewertet wurde. Den Abschluss bildete der Besuch der Guggenmusik.

Zu zweit ein Thema suchen und dann das ganze Jahr an diesem Projekt arbeiten – eine grosse Herausforderung! Die Spannweite der in Angriff genommenen Projekte reichte von Handarbeit und Werken über Kunst zu Technik oder Sozialem.

Den Höhepunkt des Projektunterrichts sollte der Präsentationsabend im Mai bilden – doch dann kam die Vollbremse:

Corona-Pandemie

Ab dem 16. März 2020 war alles anders als vorher. Shutdown, Unterricht von zu Hause aus: eine riesige Herausforderung für alle. Zum Glück blieben die Schülerinnen und Schüler gesund und wir konnten uns auf die schulische Arbeit konzentrieren. Mit viel Engagement versuchten wir, das Beste aus der Situation zu machen – jetzt, im Juni, sind wir aber froh, (mit Abstandsregeln) wieder zurück im Schulhaus zu sein. Rückblickend ist uns der Fernunterricht sehr gut gelungen, die Schülerinnen und Schüler haben zum grossen Teil toll gearbeitet.

Ohne Traditionen

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir dieses Jahr auf die geplante Abschlussreise nach Innsbruck/Salzburg/Wien verzichten und auch die Abschlussfeier wird nur in abgespeckter Version stattfinden dürfen.

KLASSENSPRECHER UND G16-VERTRETER/INNEN

SCHULSPRECHERIN



Alessia Müller (4b OSV) und Rebecca Licci (4b RSV)

Aus der Mitte der Klassensprecher/innen werden jährlich zwei Personen gewählt, welche das Amt des Schulsprechers/in und dessen Stellvertretung bekleiden. Bei Veranstaltungen des Schülerparlaments übernehmen die Schulsprecher kleinere administrative Aufgaben und sind bei der Gestaltung der Abläufe federführend involviert. Während den Versammlungen des Parlaments sind sie für die Führung der Konferenz (unter Mithilfe von Lehrpersonen) zuständig. In diesem Schuljahr waren Rebecca und Alessia Schulsprecherinnen.

Die Realschule bedankt sich bei Beiden für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

KLASSENSPRECHER/INNEN UND SCHÜLERPARLAMENT



Die Klassensprecher/innen werden jeweils von ihren Klassen für die Dauer eines Jahres gewählt. In einem demokratischen Wahlgang wählen alle Klassen ihre Vertreter/innen im G16. Unser Bild zeigt die Klassensprecher/innen aller Klassen der WSV

Die G16 (Gemeinschaft der 16 Klassensprecher/innen der beiden Schulen) tagt in regelmässigen Abständen und vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler bei schulrelevanten Themen.

Im vergangenen Jahr waren die folgenden Themen Gegenstand der G16-Sitzungen:
Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz für die Schule.

DIE LETZTE

Ohne Worte



Herzlich willkommen



Petra Dünser unterrichtet die Fächer Mathematik, Naturlehre und Informatik. Wir wünschen ihr und ihrem Schulhund Olivia einen guten Start und viel Freude an unserer Schule.



Das SZM 2 verfügt über gut erschlossene Velowege. Von Schaan her über den betonierten Feldweg. Von Vaduz ebenfalls gut ausgebauten Wege dem Kanal entlang.

Kontakt

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423-239 65 75
Fax +423-239 65 76

Sekretariat
Frau Dagmar Gadow

www.wsv.li

Hausdienst



Heeb Markus
Leiter Hausdienst am
SZM 2



Ender Maik

